1. Beilage zu Nr. 4 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag den 6. Januar 1903.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Vorträge für praktische Landwirthe.** Wie bereits mitgetheilt, veranstaltet die Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen im laufenden Jahre wiederum unter Mitwirkung der dem landwirthschaftlichen Studium nahestehenden Dozenten der Universität einen Cyklus von Vorträgen für praktische Landwirthe und zwar soll derselbe am Montag den 2. Februar bis Sonnabend den 7. Februar 1903 in Halle a. S., im Saale des Verwaltungsgebäudes der Landwirthschaftskammer, Kaiserstraße 7, stattfinden. Die Vorträge beginnen am Montag den 2. Februar, Vormittags 9 Uhr. Die Anmeldungen zu diesen Vorträgen sind bei der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S. einzureichen. Das Honorar, welches 30 Mark beträgt, kann entweder zugleich bei der Anmeldung an die Genossenschaftsbank zu Halle a. S. eingesandt, oder am 2. Februar im Vorzimmer des Vortrags-Saales entrichtet werden. Die Zutritt dient zugleich als Legitimation zum Besuche der Vorträge und ist daher sorgfältig aufzubewahren. Die Anmeldung ist so zeitig als möglich zu bewirken, damit die erforderlichen Dispositionen rechtzeitig getroffen werden können. An Vorträgen sind in Aussicht genommen: 1. Direktor W. Biernatzki-Kiel: Kritische Beleuchtung der jetzigen Salpeter-Produktion und des Salpeter-Marktes. 2. Privatdozent Dr. Bode-Halle a. S.: Der Boden der Provinz Sachsen und die geologisch-agronomische Kartierung. 3. Der Vorsteher der Central-Gestügelzuchtanstalt der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen, Lektor Beek-Gröllmitz: Bau und Einrichtung praktischer Geflügelställe. 4. Privatdozent Dr. Buhlert-Halle a. S.: Neue Erfahrungen auf dem Gebiete der Bodenbakteriologie. 5. Professor Dr. Gluz-Halle a. S.: 1. Mittheilungen über Fortschritte auf dem Gebiete der landwirthschaftlichen Gewerbe. 2. Schutzimpfung und Serumbehandlung im Dienste der Landwirthschaft. 6. Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Conrad-Halle a. S.: 1. Kurze Uebersicht über die Entwickelung des Preisniveaus in den letzten Jahren. 2. Die sozialdemokratischen Lehren in ihrer neuesten Gestalt. 7. Zuchtdirektor von Drathen-Halle a. S.: Der gegenwärtige Stand und die Aussichten der Züchtung des schweren Arbeitspferdes in Deutschland. 8. Prof. Dr. Disselhorst-Halle a. S.: Die Blutserumbehandlung des Milzbrandes. 9. Prof. Dr. M. Fischer-Halle a. S.: 1. Nutzungs- und Gebrauchstypen nach Formverhältnissen und physiologischen Gesichtspunkten beim Rind, Pferd, Schaf und Schwein. 2. Neuere Ergebnisse auf dem Gebiete der Thierernährung nach den verschiedenen Haltungszwecken und im Milchreiswesen. 10. General-Landschaftsdirektor Freiherr v. Gustedt-Berlisel: Verschuldung und Entschuldung des ländlichen Grundbesitzes. 11. Lektor Dr. Kluge-Halle a. S.: Der Dorfteich, das rentabelste Fischgewässer. 12. Geh. Ober-Regierungsrath Professor Dr. Jul. Kühn-Halle a. S.: Die wirthschaftliche Bedeutung der Rupviehhaltung. 13. Professor Dr. Hollung-Halle a. S.: 1. Beachtenswerthe Neuerungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten. 2. Ueber die Beziehungen zwischen den Witterungsvorgängen und dem Verhalten der Pflanzen gegen Erkrankungen. Prof. Dr. Holdefleiß-Halle a. S.: 1. Neuere Erfahrungen beim Getreide- und Hackfruchtbau. 2. Einige Fragen der landwirthschaftlichen Taxation. 15. Rittergutsbesitzer v. Lochow-Petkus i. Mark: Wichtige Erfahrungen auf dem Gebiete der Getreidezüchtung, insbesondere der Roggenzüchtung. 16. Vorsteher des Provinzial-Obstgartens, J. Müller-Diemitz: 1. Die Auswahl der passenden Obstsorten nach verschiedenen Gesichtspunkten. 2. Der Kampf gegen die wichtigsten Schädlinge des Obstbaues aus dem Pflanzen- und Thierreiche. 17. Prof. Rachwech-Halle a. S.: Sind Krummtrieb- oder Glattrodepressen empfehlenswerther? 18. Direktor Dr. Rabe-Halle a. S.: Der dermalige Stand und die Bedeutung des landwirthschaftlichen Genossenschaftswesens in Deutschland, unter spezieller Berücksichtigung der Getreideverkaufs-Genossenschaften. 19. Professor Dr. Schneidewind-Halle a. S.: Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Düngerlehre. 20. Dr. Steinbrück-Halle a. S.: 1. Bedeutung und Wesen einer exakten landwirthschaftlichen Buchführung. 2. Agrarpolitische Zeitfragen.

* **Der Familienabend des Gefängnißvereins** findet am Donnerstag den 22. Januar in den „Kaiserhallen" statt. Herr Musikdirektor Wiegert hat wie in früheren Jahren den Hauptheil des musikalischen Programms für die Kapelle des Magdeb. Füsilier-Regts. Nr. 36 übernommen. Neben dieser haben sich andere bewährte musikalische Kräfte zur Verfügung gestellt: für Gesang Frau Professor Schmidt, für Geige Fräulein Tornow und für das Klavier Herr Chordirektor Klanert. Zwischen dem I. und II. Theil des Programms wird der Geschäftsführer des Vereins, Herr Pastor Scheffen, einen Vortrag halten über das Thema: „Unsere Gegner im Kampfe gegen das Verbrechen". Außerdem wird zu Anfang der Vorsitzende des Vereins, Herr Geh. Justizrath Erster Staatsanwalt Hacker, zum Schluß der stellvertretende Vorsitzende, Herr Oberprediger Wächtler, sprechen.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 4. Januar. (Aus Aerger. — Nachtrag.) Eine Familientragödie spielte sich am Sonnabend Abend in dem Hause Schmidstraße 44 ab. Dort feuerte der Handelsmann Wilhelm Schwahn auf seine Frau und seine Tochter, Frau Dörr, mehrere Revolverschüsse ab, deren einer die Tochter lebensgefährlich verletzte. Schwahn, welcher verhaftet werden konnte, gab an, aus Aerger über ihm seitens seiner Familie widerfahrene Zurücksetzungen die That begangen zu haben. — Gestern nach Mitternacht wurde der Gastwirth Alisch von dem Klempner v. Mansky auf der Waisenbrücke erschossen. Der Thäter wurde verhaftet und gab an, Alisch aufgelauert zu haben, um sich an ihm zu rächen, weil er auf eine Anzeige gegen Alisch wegen angeblicher Beleidigung und Mißhandlung von der Staatsanwaltschaft abgewiesen worden sei.

* **Berlin,** 4. Januar. (Raffinierter Selbstmord.) Der 55 Jahre alte Schankwirth Ludwig Luhmann, der seit 18 Jahren in dem Hause Elsasserstraße 93 eine gutgehende Wirthschaft mit weiblicher Bedienung betrieb, lebte in guten Verhältnissen und seine Wirthschaft erfreute sich eines durchaus guten Rufes. Trotzdem zeigte er schon seit einem halben Jahre Spuren von Lebensüberdruß, da er seit zwei Jahren nervenleidend war. Am Freitag Vormittag ging er nach seinem Bierkeller. Bald darauf hörte seine Frau einen Schuß fallen und fand ihren Mann als Leiche wieder. Der Kranke hatte sich auf ein Bierfaß geseilt, sich eine an einem Nagel in der Wand befestigte Schlinge um den Hals gelegt und dann zwei Revolverkugeln in die rechte Schläfe geschossen. Das Faß war unter seinen Füßen weggerollt, so daß er durch Erhängen den Tod hätte finden müssen, wenn ihn nicht schon die Revolverkugeln herbeigeführt hätten.

* **Hirschberg,** 4. Januar. (Sylvesterfeier auf der Schneekoppe.) Trotz des schlechten Wetters fanden sich zur Sylvesterfeier auf der Schneekoppe etwa 20 Herren ein, die fast alle verschiedenen Gebirgsvereinen angehörten. Allgemeine Heiterkeit herrschte am Schluß des alten Jahres und mit munteren Liedern und Gläserklang wurde das neue Jahr begonnen. Liebenswürdige Begrüßungsworte sowohl von deutsch-österreichischer als von deutscher Seite begleiteten die Feier, und obwohl die Pflicht einige der Herren zwang, die Schneekoppe am anderen Tage zeitig zu verlassen, verblieb man doch bei heiterster Stimmung bis in die ersten Morgenstunden beisammen, und mancher, eigens zur Sylvesterfeier auf der Koppe geschaffene Liedertext verhallte in dem gastlichen und wohlgeheizten Raum der böhmischen Baude. Draußen aber wirbelte der Wind mit Schnee und Graupeln umher, die prasselnd die Fensterscheiben trafen.

* **Lissa,** 4. Januar. (Selbstmord eines Schülers.) Der seit dem 20. December v. J. spurlos verschwundene 17jährige Seminarist Alfred Elster in Fraustadt, Sohn des königlichen Zeichenlehrers Elster in Lichterfelde bei Berlin, wurde auf der Feldmark Fraustadt von Jagdhabitern als Leiche aufgefunden. Seine rechte Hand umfaßte noch den Revolver, mittels dessen er sich die todbringende Kugel durch das rechte Ohr in den Kopf gejagt hatte. Elster hatte eine schlechte Censur im Betragen erhalten und ist darüber so zerknirscht gewesen, daß er sich sofort in eine Waffenhandlung begab, dort einen Revolver erstand und die unselige That ausführte.

* **Köln,** 4. Januar. (Verhafteter Urheber einer Pulver-Explosion.) Vor Jahresfrist wurde in der Nähe des Rochusberges bei Bingen eine große Menge Pulver zur Explosion gebracht, wodurch zahlreiche Häuser schwer beschädigt wurden und einzelne einstürzten, sowie eine Anzahl Personen bekanntlich schwere Verletzungen davontrugen. Nunmehr erst kommt Licht in die Sache. Es stellt sich heraus, daß ein in der Nähe des Pulverhäuschens bediensteter Mann Namens Herzberger aus Rache den Pulvervorrath in Brand geleckt hat. Herzberger wurde jetzt verhaftet.

* **Köln,** 4. Januar. (Der Strafe entgangen.) Ein 17 Jahre altes Mädchen wurde in einer hiesigen Apotheke von dem allein anwesenden Provisor thätlich beleidigt. Das Mädchen entlief und erstattete Anzeige bei der Polizei. Als sie am Freitag in Begleitung eines Schutzmannes die Apotheke betrat, trank der Provisor eine beträchtliche Menge Blausäure, daß er alsbald darauf starb.

* **Straßburg,** 4. Januar. (Eine seltsame Sylvesterüberraschung) wurde beim letzten Jahreswechsel den zahlreichen Besuchern der berühmten astronomischen Uhr im Münster bereitet. Die Uhr verrichtet in der Neujahrsnacht ganz besondere, jährlich nur einmal wiederkehrende Funktionen, zu welchen auch das Brüllen der Löwen gehört. Als die Schaulustigen, unter denen sich auch mehrere Engländer befanden, eine halbe Stunde vor dem entscheidenden Moment am Kunstwerk einnahmen, hielte es sich heraus, daß die Uhr bereits eine Stunde früher als richtig abgelaufen war und längst den „Jeuch" 1. Janvier 1903 anzeigte. Man sucht die Ursache des wunderlichen Uhrenzwischenfalls darin, daß dem amtierenden Kirchenschweizer ein Schabernack gespielt werden sollte, damit er der Trinkgelder der Neugierigen verlustig ginge.

* **Metz,** 4. Januar. (Nächtlicher Ueberfall.) In der Sylvesternacht gegen 3 Uhr früh sind die Sergeanten Klose und Taschner von 10. lothringischen Infanterie-Regiment Nr. 74 am Sandplatze von acht bis zwölf Leuten im Alter von 17 bis 20 Jahren angefallen worden, wobei der Sergeant Taschner gefährlich verwundet worden ist. Die vorgestern mit aller Energie vorgenommenen Erhebungen haben die Verhaftung von sieben jungen Männern und drei Frauen zur Folge gehabt, die mehr oder weniger an der That betheiligt waren und zum Theil diese schon eingestanden haben.

* **Warschau,** 4. Januar. (Harte Strafe.) Der wegen Spionage zu 12 Jahren Zwangsarbeit in Sibirien verurtheilte Oberst Grimm, früher Mitglied des Warschauer Generalstabes, „arbeitet" bereits seine Strafe ab. Vor mehreren Wochen traf er in den Kupferbergwerken von Nerischinsk in Transbaikalien ein, wo er in dem Gefängniß der gewöhnlichen Verbrecher untergebracht wurde. Grimm trägt Tag und Nacht schwere Ketten an den Füßen. An den Ketten sind außerdem große eiserne Kugeln befestigt. Bereits bei seiner Ankunft war ihm die eine Seite des Kopfhaares kurz geschoren und der Bart abgenommen. Bei seiner Ankunft in Nerischinsk erhielt er die Sträflingskluft; er trägt auf der Brust und am Rücken seine große Nummer. Gegenwärtig muß Grimm wie jeder Arbeiter im Kupferbergwerke arbeiten.

* **Neapel,** 4. Januar. (Eifersuchtsdrama im Theater.) Der Schauspieler Vittorio Rossi Pianelli, der gegenwärtig im Teatro Rosini auftritt, lebt mit einer vornehmen Dame, der Baronin Giovanna De Lucca, zusammen, die um seinetwegen ihren Mann und ihre Kinder verlassen hat. Doch herrschte zwischen dem Liebespaare häufig Zank und Streit, da die Baronin von Eifersucht geplagt wird. Am Dienstag Abend wurde im Teatro Rosini das Drama „Suor Teresa" aufgeführt, welche das jammervolle Schicksal einer aus dem Kloster verführten Nonne schildert. Die Baronin wohnte der Vorstellung im Zuschauerraume bei, begab sich aber während eines Zwischenaktes in das Zimmer ihres Geliebten. Hier traf sie die Schauspielerin Aurelia Cataneo, die in dem Drama die Titelrolle spielt und in der die Baronin De Lucca schon längst eine Nebenbuhlerin argwöhnte. Die eifersüchtige Dame hatte sich mit einem Dolche bewaffnet. Ihr Geliebter wurde bei dem Anblick des Dolches von solchem Schrecken ergriffen, daß er mit einem gewaltigen Satze sich durch das Fenster in Sicherheit brachte. Nun drang die rasende Frau auf ihre Nebenbuhlerin ein und verletzte ihr mehrere Dolchstiche. Ein herbeieilender Maschinist errettete die arme Signora Cataneo vor sicherem Tode und nahm die Dolchheldin fest. Trotz ihrer Wunden wollte die Signora Cataneo ihre Nonnenrolle zu Ende spielen, doch brach sie im dritten Akte ohnmächtig zusammen und das Publikum mußte mit einem Schwank abgefunden werden.

* **Batum,** 4. Januar. (Ein Räuberstückchen.) Eine Anzahl Räuber drangen in die Kentei zu Poti ein und feuerten mehrere Schreckschüsse ab. Die hierauf entstandene Verwirrung benutzten die Räuber, um 30 000 Rubel zu stehlen. Darauf ergriffen sie, von Wächtern verfolgt, die Flucht. Einer der Räuber wurde von den Wächtern getödtet, ein zweiter verwundet.

* **Buenos-Aires,** 4. Januar. (Aus Freude wahnsinnig geworden.) Ein gewisser Rafaele Baronti, der das große Loos der spanischen Weihnachtslotterie im Betrage von fünf Millionen Pesetas gewonnen hatte, betrat gestern Vormittag die St. Ignaz-Kirche während des Gottesdienstes und erging sich in lauten Schmähungen und Drohrufen gegen die andächtige Menge. Schließlich zog er einen Revolver aus der Tasche und feuerte wiederholt gegen den meßlesenden Priester. In der Kirche entstand eine wilde Panik, indem die Menge nach den Ausgängen stürmte. Erst den herbeigerufenen Polizisten gelang es, den Rasenden zu entwaffnen und ihn dingfest zu machen, der, wie sich herausstellte, über seinen plötzlichen Reichthum wahnsinnig geworden war.

Aus der Umgebung.

t **Bolleben,** 3. Januar. (Glücklich gerettet.) Heute Nachmittag befanden sich der Fischermeister David Röhring und Lehrer Schmidt auf der Saale, als von der Fahrstraße her von Herrn Böhme-Schlettau der Ruf ertönte: „Dort kommt ein kleiner Junge geschwommen." Die Erstgenannten fuhren nun mit ihrem Kahne schnell aufwärts und konnten den kleinen bereits leblosen Körper in den Kahn nehmen. Sofort brachten sie ihn, den sie als Alfred Dieter (Söhnchen des Tischlermeisters Dieter) erkannten, in das nächste Haus und nach tüchtigen, anhaltenden Wiederbelebungsversuchen kam das Leben wieder in den Körper. Hoffentlich bleibt das Kind, welches das einzige der tief erschrockenen Eltern ist, am Leben. Der schleunigst herbeigerufene Arzt, Herr Dr. Radecke-Lauchhäh, hatte wenigstens die besten Hoffnungen. Vermuthlich war der Kleine in die Saale gestellen, als er sich eine Rutte abbrechen wollte. Auch dieser Fall ist wieder eine dringende Mahnung an die Eltern, Kinder nicht ohne Aufsicht an die Saale zu lassen.

f **Gerbstedt,** 3. Januar. (Schlimmer Sturz.) Ein Handwerksburische suchte sich gestern Abend freies Nachtquartier zu verschaffen und stieg deshalb in eine der Amtsscheunen ein. Dabei stürzte der Fremde so unglücklich, daß er das Kreuz brach. Vorübergehende wurden durch die Klagerufe des Verunglückten aufmerksam und veranlaßten die Ueberführung desselben in das Krankenhaus.

g **Schwiterersdorf,** 2. Januar. (Die hiesige Zuckerfabrik) hat ihren diesjährigen Arbeitsabschnitt heute beendet.

Deutsch. 4. Januar. (Leichenfund. — Diebstahl.) Gestern Morgen wurde im Lober auf Volkauer Flur die Leiche der schwachsinnigen Martha Miedersich aus Zaasch aufgefunden. Die etwa 16jährige M. hatte im October das elterliche Haus verlassen und wurde seitdem vermißt. Da die Leiche schon lange im Wasser gelegen hatte, dürfte sicher festzustellen sein, ob Unfall oder Selbstmord vorliegt. — Wegen Diebstahls wurden vorgestern der in der Wiesenstraße wohnhafte Arbeiter Erdmann und dessen Vater verhaftet. Eine vorgenommene Hausdurchsung ließ dieselben eines Einbruchs in der Dörschenmühle schuldig erscheinen.

* **Querfurt,** 3. Januar. (Selbstmord.) Am Neujahrstage Mittag erhängte sich in der Arrestzelle, in die er kurz vorher wegen Trunkenheit gebracht worden war, ein Handwerksbursche aus Apolda. Derselbe wurde noch lebend nach dem Krankenhause gebracht.

* **Mühlberg** a. E., 3. Januar. (Explosion.) In der hiesigen Zuckerfabrik sollten zwei Arbeiter einen Verdampfapparat im Siedehause reinigen. Als sie den eisernen Stirndeckel abgeschraubt hatten und mit dem Lichte an die Oeffnung kamen, ertönte plötzlich ein furchtbarer Knall, und eine gewaltige Stichflamme traf die beiden Männer. Gase, die sich im Apparate gesammelt hatten, entzündeten sich, so daß der eiserne Deckel weit weggeschleudert wurde. Während der eine der beiden Männer am ganzen Oberkörper mit Brandwunden bedeckt ist, kam der andere mit Verletzungen an einem Arme davon.

* **Dessau,** 2. Januar. (Einen Mordversuch gegen die eigene Mutter) unternahm in der Wohnung der letzteren der etwa 20 Jahre alte Stallschweizer Margraf, welcher freilenlos ist. Als seine Mutter Nachmittags die Stubenthür öffnete, um eintreten, hatte der Bursche mit einem doppelläufigen Scharfgladenen Terzerol bereits auf sie angelegt. Als die Mutter die für sie gefahrvolle Situation überfah, schlug sie sofort die Thür zu. In demselben Augenblick krachte der Schuß, der nun glücklicherweise sein Ziel verfehlte. Bei seiner alsbald erfolgten polizeilichen Festnahme erklärte der Verbrecher, er habe sich im Schießen üben wollen, da er am Nachmittag ein Duell in den Kreuzbergen mit einem von Berlin kommenden Kaufmanne habe. Der Polizeiarzt Sanitätsrath Dr. Urbschitz verfügte die Unterbringung des geneingesährlichen Menschen im hiesigen Kreiskrankenhause zwecks Beobachtung seines Geistes-zustandes, da er nicht recht zurechnungsfähig erscheine. Er wurde daraufhin gefesselt von zwei Schutzleuten nach der Anstalt gebracht.

§ **Staßfurt,** 4. Januar. (Unfall. — Betriebsstörung.) Der Kutscher Schulz verunglückte auf einer Geschäftstour dadurch, daß er beim Abspringen von seinem Wagen zu Fall kam und von den Rädern desselben über den Kopf gefahren wurde. Schwer verletzt wurde er nach dem Krankenhause in Leopoldshall gebracht. — Heute Nachmittag gegen 5 Uhr trat in dem hiesigen Elektricitätswerke eine Betriebsstörung dadurch ein, daß in der Dampferzeugungsanlage ein Defekt entstand. Infolge des hierdurch bedingten Stillstandes der Stromerzeugungsmaschinen war der Betrieb der elektrischen Straßenbahnen auf die Dauer von drei Stunden unterbrochen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Neues Theater,** 5. Januar. Novität: „Der Heerohme", bürgerliches Drama in fünf Akten von Josef Lauff. Der Verfasser der Hohenzollern-Dramen ist hier auf ein ganz anderes Terrain begeben. „Der Burggraf" und „Der Eisenzahn" machten von sich reden und gaben Anlaß zu mancher lebhaften Debatte, denn die Meinungen über diese Stücke gingen weit auseinander. Auch „Der Heerohme" begegnet sehr verschiedenartiger Beurtheilung. Der Stoff ist einem Roman des Dichters entnommen. Die Bühnenbearbeitung mußte sich natürlich auf die effektvollsten Scenen beschränken und so gingen manche psychologischen Feinheiten, manche zur Erklärung der Geschehnisse nöthigen Seelenschilderungen verloren; infolgedessen vermißt man hie und da ausreichende Motivierung und vermag einzelne Vorgänge mit gesunder Logik nicht in Einklang zu bringen. Trotzdem hat das Drama in Wiesbaden und Berlin sehr gefallen und dramatische Wirksamkeit kann ihm auch keineswegs abgesprochen werden. Wilhelm Berhage, der Sohn eines im Armenhause untergebrachten Invaliden, zeigte schon als Knabe große Begabung und Lernbegierde. Wohlhabende, frommgesinnte Gönner haben sich seiner angenommen, aber nur unter der Bedingung, daß er katholischer Priester werde. Wilhelm jedoch fühlt keine Neigung zum Berufe eines Geistlichen und zwar um so weniger, als er Hannele Mesdag, die Tochter eines Holzschuhmachers liebt und dann entsagen müßte, weil die katholische Kirche ihren Dienern die Ehe verbietet. Das Stück spielt im Jahre 1870. Der Kriegsruf ertönt. Da vermag der junge Theologe seinen Freiheitsdrang nicht länger zu bezwingen. Er will sich den Kämpfern für die Rechte des Vaterlandes zugesellen und verläßt das Priesterseminar. Vergebens sucht der Dechant diesen Entschluß zu bekämpfen. Berhage bleibt fest. Mächtige Sehnsucht zieht ihn zu dem theuren Mesdag. Hannele ist ihm auch mit ganzer Seele ergeben und ihre Liebe stärker als Vernunft und Ueberlegung. Auf gütlichem Wege läßt sich Wilhelm nicht zur Rückkehr ins Seminar bewegen; so wird denn vor der Kanzel durch seine Schuld verkündet und das Verhältniß, in welchem er zu Hannele steht. Der alte Mesdag, der streng auf Ehre hält, gerät darüber in heftigste Erregung. Als seine Tochter ihren Fehltritt eingesteht, treibt ihn der Zorn zu einer wahnsinnigen That: er erschlägt Wilhelm Berhage, der doch den festen Vorsatz hat das Mädchen zu heirathen. Mit diesem gewaltsamen Schluß kann man sich nicht recht einverstanden erklären, da er unbegründet erscheint. Die meisten Einwohner des niederrheinischen Städtchens verdammen ja das fanatischen Dechanten Handlungsweise und nehmen Partei für die öffentlich Angegriffenen. Berhage hat die priesterlichen Weihen noch nicht empfangen, ist also frei und wünscht nichts sehnlicher als Hannele die Hand zum ewigen Bunde zu reichen. Auch sprechen seine Willenskraft und seine Kenntnisse dafür, daß es ihm gelingen wird, sich eine neue Existenz zu gründen. Mesdag schafft mithin durch diesen Todtschlag die Möglichkeit einer Ehrenrettung selbst aus der Welt. Die Erklärung dafür ist nur in den starren Ansichten, dem unbeugsamen Sinn und dem an Wahnwitz grenzenden Gemüthszustand des alten Holzschuhmachers zu finden. Wie man auch über diesen Punkt und über manchen andern denken mag, spannend und interessant bleibt das Stück von Anfang bis zu Ende. Es errang denn auch gestern einen großen, durchschlagenden Erfolg. Die Aufführung gerichtete allen Mitwirkenden zur Ehre und zeigte, daß Herr Direktor Manthner über ein treffliches Künstler-Ensemble verfügt. Wirklich hervorragende, wohldurchdachte und äußerst charakteristische Leistungen boten die Herren Hellmuth-Brämund Nesler als Holzschuhmacher Mesdag und Jacob Berhage. Herr Sinenack war ein feuriger, des Zwanges überdrüssiger Theologe, der in der Unterredung mit dem geistlichen Vorgesetzten auch sehr energische Accente anzuschlagen wußte. Herr Schneider hatte mit der Rolle des fanatischen Dechanten Fridolin van Bebber eine schwierige und wichtige Aufgabe übernommen, zeigte sich ihr aber in überraschender Weise gewachsen. Bisher war ihm auch noch wenig Gelegenheit gegeben hervorzutreten. Fräulein Fernando verlieh dem Hannele einen Zug der Unschuldsheit und Reife, den dieses junge Mädchen, welches sehr an „Rennchen" in Halbes „Jugend" erinnert und gleich dieser ein Opfer der Unerfahrenheit und der süßen Liebesschwärmerei wird, wenigstens anfänglich noch nicht haben soll. Später fand sie wahre, zum Herzen gehende Töne. Herr Manthner exzipierte sich als Moses Meyer Applaus bei offener Scene. Den war an seinen klerikalen Anschauungen festhaltenden, aber doch von freundschaftlichen Gefühlen für Wilhelm Berhage beseelten Kaplan, Dr. Hahn, gab Herr Eckert verständnisvoll. Herr Deutschmann rezitierte als Bardier Pittsemitt. Frau Wangemann vermochte als unglückliche Mutter Rührung und Sympathie zu wecken. Ein recht verwendbarer Schauspieler ist auch Herr Selle (Pastor Terwelp). Die Darsteller hatten viele Hervorrufe nach den Aktschlüssen zu verzeichnen.

B. Corony.

Hallesches Adreßbuch
1903
Verlag W. Kutschbach

Vorräthig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger".
Preis 3 Mark
nebst Stadtplan.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030106029/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung,
5 Zimmer u. Zubeh., per April zu verm. Asph. Marienstr. 22.

Merseburgerstraße 96
(neben dem Landhause), in neuerbautem Hause, herrschaftliche Wohnungen sofort zu vermiethen. Näheres nebenan im „Landhause" bei Herrn Glaser.

Dessauerstraße 20
1 freundl. Part.-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. 1 desgl. 2 Tr. sofort od. später zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung
mit Bad für Mark 600 zu vermiethen
Laurentiusstraße 15.

Schmeerstraße 17/18,
II. Et., n. d. Hof, Aufg. vorn, 3 St., K., K., Balk. u. Zub., Mk. 425, sof. od. spät. z. v. Näh. das.

Schmeerstraße 17/18,
herrsch. II. Et., 6 Zim., Bad, Küche, Spk., Balk., Gas, reichl. Zub., ℳ 900, sof. od. spät. Näh. das.

Freundl. I. Etage,
Freiimfelderstr. 3, gesunde Lage, 4 Zimmer nebst Zubehör, 1. April od. früher zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Canzleinstr. 4 (am städt. Siechenhause), herrliche Wohnlage, 3—4 Zimmer, Balkon, Zubehör, 1/4. 03 zu verm. Näheres das. od. Melanchthonstraße 41.

Hordorferstraße 4,
in der Villa, schöne freie Lage, Wohnung, 3 St., 3 K., Balkon u. reichl. Zub. f. 335 Mk. sofort zu vermiethen.

Landwehrstr. 9 große Parterre-Et., mit od. ohne Comtoirräume, sofort zu verm.

Wohnung,
3 St., K., K., Wasserklos., Gas, für 380 ℳ sofort oder später zu vermiethen
Freiimfelderstraße 14.

Alleinige **Hofwohnung** zum 1. April an kinderlose Leute zu vermiethen
Wettinerstraße 6.

Frdl. Hofwohnung, 2 St., K., K., Korr.-Verschl. u. Zub. an ruh. Miether 1/4. zu verm., Pr. 234 Mk. Friesenstr. 1, I.

Wohnung in besserem Hause, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam., Küche u. sämmtl. Zubehör, ist versetzungsh. zum 1/4. für 385 ℳ zu vermiethen. Näheres
Bernhardystraße 24.

Adolfstr. 8 gr. St., Küche u. reichl. Zub., 147 Mk., 1/4. zu verm. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Adolfstr. 8 St., 2 K., K. u. reichl. Zub., 228 Mk., 1/4. zu verm. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Magdeburgerstraße 9
geheilte I. Etage sofort oder später zu vermiethen.

2 gr. Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., Vorderhaus, n. Stube, K., K., Hinterhaus, 1/4. 03 zu verm. Näh. **Zwingerstr. 31, I.**

Wohnung., 380, 270, 240 Mk., 1/4. zu verm. Näh. **Knoch**, Wörmlipertr. 12.

Frdl. Wohnung, 285 Mk., 1/4 z. v. Jacobstr. 15.

Leipzigerstraße 36
3 Zimmer, Kammer, Küche, Badestube, Wasserkloset u. Zubehör, 500 Mark, als Bureau od. Wohnung p. 1. April zu verm.

Burgstrasse 48
2 bessere Wohnungen, je 2 größere und 2 kleinere Zimmer, Küche, Speisekam., Balkon, Bodenkammer u. Zubehör, 450 u. 440 Mk., sofort od. spät. zu verm. Näh. H. **Pfeiffer**, Gr. Ulrichstr. 18.

Marienstr. 6,
II. Etage, freundliche Wohnung, besteh. aus 6 Zimmern, eins mit bequem. Eing., Küche, Speisekam. nebst Zubehör, Gas, p. 1. April 03 zu vermiethen. Näheres das. I. Et. l.

Herrschaftliche Wohnungen,
Gr. Ulrichstr. 18, 7 Zimmer ꝛc., 1. Juli od. später,
Händelstr. 21, 6 Zimmer ꝛc., 1. Oct.,
Kirchthor 14, Mansardenwohnung, 1. April od. früher,
Händelstr. 20, Sout.-Wohn., Stube, Kammer, Küche.
Alles Nähere bei **Hermann Pfeiffer,** Gr. Ulrichstraße 18.

Wohnung, 4 St., 1 K., K., Zub., Bad l. H., 560 Mk., pt. u. II. Et. **Zenkerstr. 3c.**

Wettinerstrasse 2.
Parterre-Wohnung, 2 Stuben, Küche, Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Preis 280 Mark.

Wohnung zu vermiethen,
3 heizbare Zimmer, Küche nebst Zubehör, Preis 340 Mark jährlich. Näheres
Zwingerstraße 19, part. l.

Forsterstrasse 34
I. Etage, 2 Stuben, Kam., Küche, Zubehör für 350 Mk. zum 1. April zu vermiethen.

Wohnung zu 55 Thlr. zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. dieser Zeitung.

Freiimfelderstraße 120
2 Stuben, 2 Kam., Küche ꝛc. für 800 Mk. 1/4. zu vermiethen.

Bernhardystr. 13
2 Stuben, Kammer, Küche und Speisekam. 1. April zu vermiethen.

Georgstraße 14,
Hochparterre 330 Mk. u. III. Etg. 450 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. I. Etage.

Burgstr. 7, Wohnung zu 300 Mark per 1. 4. zu vermiethen.

1 Wohng., best. aus 2 St., 2 Kam., K., Mädchenk., Speisek. u. Zubeh. in ruh. Hause, zum 1. April zu verm. Südstr. 3, II r.

Wohnungen, 2 St., K., K. und Stube, K., K. zu verm. Näh. **Grünstr. 13.** III.

2 St., K. (180 Mk.) 1. April, 4 St., K., Zub. (360 Mk.) sof. od. sp. Graiseweg 11, I.

Zu verm., p. 1. April zu bez. I. u. II. Et., geth., je 2 St., 1 gr. Schlafst., II. Kam., Küche, Spk. u. Zub., Mk. 420 u. 400. Marienstr. 4.

Zöberitz Nr. 23,
in neuerbautem Wohnhaus, zwei Wohnungen zu vermiethen, 1. April zu beziehen.
2 St., K., K., Speisek., Entr. ꝛc., 3 Tr., p. 1. 4. zu verm. **Alwin Koch,** Niemeyerstr. 22, I.

Schöne Wohnung, 2 Stuben, Schlafzim., K. sof. zu beziehen Krausenstr. 18.

Diemitz, Hallescherstr. 5b, **1 Wohnung,** 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., **280 u. 265 M.** sof. od. April z. verm. Näheres **Ludwigstraße 49, part.**

Villenkolonie Neu-Dölau, 10 M. v. Bhf. Haide, herrsch. Wohn. sof. beziehb., z. v., Loggias, Bad, Wasserleit., Spülkloset, Gas vorh., herrliche Fernsicht, ozonreiche Luft. Näheres
Halle a. S., Gr. Steinstr. 33, I. r.

Mansardenwohnung
an einz. Leute p. 1. 4. z. verm. Oleariusstr. 5.

Kleine Wohnung
an einz. Leute p. 1. 4. z. verm. Kuttelhof 6.

Marktstraße 11
halbe 3. Etage, 6 Stuben, Mädchenk., Küche, Speisek. u. Zubeh., neu vorger., per sofort oder 1. April zu vermiethen.

2 mittelgroße Wohnungen, 1 Laden mit Wohnung für Milchnaliengeschäft ꝛc. 1./2. oder 1./4. zu vermiethen. Zu erfragen
Gr. Märkthr. 11, II.

Göbenstrasse 20
Wohnung, 4 Zimmer mit Badezimmer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Karlstraße 5
freundliche, sehr geräumige **Hofwohnung** per 1. 4. zu verm. 210 Mk., Besichtigung 9—11 und 2—4. Ebendaselbst Stube und Kammer 1. Februar, 9 Mk. pr. Mon. z. v.

Wohnung,
180 Mk., zu vermiethen Thorstr. 20.

Stube, 2 Kammern, Küche u. Zubehör 1. April zu bez. Z. erfr. Friedrichstr. 59, I.

Frdl. Wohnung z. 1. 4. 03 zu beziehen Brückdorferstr. 1, nahe der Bahn.

Stube, Kammer, Küche, 210 M., sofort zu vermiethen Thurmstr. 2.

Wohn., 53 Thlr., sof. z. verm. Thurmstr. 154.

Alte Promenade 19 u. 20
mehrere kleinere Wohnungen per 1. April zu vermiethen. Näheres Alte Promenade 20, III.

Für alleinstehende Dame oder älteres Fräulein, welche **gesundheitshalber** auf dem Lande zu wohnen beabsichtigt, eine Wohnung (Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör inkl. Wasserleitung) in der Nähe von Halle zu vermiethen. Anschluß elektr. und Stadtbahn. Gefl. Anfragen unter **V. 999** Exped. d. Ztg. erbeten.

Frdl. Wohnung., I. Et., Treppstr. 4, Nähe Stephanuskirche, 2 St., K., K., Wasserkl. u. Zub. für 360 Mk. sow. Hofwohn., St., K., K., Wasserkl. u. Zub. f. 180 Mk. 1. April zu beziehen. Näheres daselbst 1 links.

Freundliche Wohnung,
Stube, Kammer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör zum 1. April 03 zu vermiethen. Preis 225 Mark. Zu erfrag. in der Exped. d. Zeitung.

Zu besserem Hause ist an ruhige Miether eine **Wohnung,** 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Sonnenseite, zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen
Thorstraße 57, 1 links.

Ammendorf-Radewell
Wohnungen, 120—450 Mk., p. 1/4. 03 zu vermiethen ꝛc. Grundstück zu verkaufen.
Maurermstr. **Friedrich, Radewell.**

Dryanderstraße 2
ist die I. Etage links sofort zu vermiethen. Zu erfragen II. Etage.

Leßingstr. 3 Hausmannswohn. an kinderl. L. f. 38 Thlr. und **herrschaftl. Wohnung** m. 4 Zim. u. reichl. Zub. f. 500 Mk. 1/4. zu verm.

Meckelstr. 15, dir. an d. Bahn, 2 Wohn., je Stube, Kam., K., Zub. 1/4. an ruhige Miether zu verm. Näheres part.

Goethestraße
Wohnung zu vermiethen, Preis 500 Mark. Näheres Leßingstraße 40, I.

Thomasiusstraße 4
2 Wohnungen an anständ. Leute ohne Kind. 1/4. zu vermiethen, je 200 Mk.

1. beg. II. Etage, 5 heizb. Zimmer, Erker, Bad, Gas zu vermiethen. Preis 720 bez. 650 Mark **Rob. Franzke. 4.**

Stube mit 2 Kammern u. Zub. zu vermiethen Halle-Giebichenstein, Königsberg 5.

3 St., K., Speisek., 330 Mark, sof. od. 1. April zu verm. Langestr. 16.

Stube u. Küche an einz. Leute zu vermiethen Wöllnerstr. 10.

Wohnungen 250 u. 220 Mark, sofort zu vermiethen Wittelsbachstraße 36.

Hochherrschaftl. Wohnungen,
vollständig renovirt, 7 Zim., Bad, reichl. Zub., per sofort od. 1. April zu verm. Näh. Schillerstraße 56, beim Hausmann.

Wohnungen,
Richard Wagnerstr. 36, früh. Schmelzerstr., 2 Stuben, Kam., Küche u. Zub., Balkon, Gas, Wasserkloset, Preis 295, 290, 230 ℳ sofort od. 1/4. 03 zu vermiethen.

Wohnungen,
Preis 350, 300 und 270 Mk., z. Abverm.
Reilstraße 123, Bäckerei.

Mansfelderstrasse 25,
I. u. II. Et., je 1 Wohnung, 2 St., K. u. K. per sofort od. 1. April zu vermiethen.

Schillerstraße 39
St., K., K., verschließb. Korr. m. Zub. an kinderl. Leute 1/4. zu verm.

Herrschaftliche Wohnung
mit Garten zu vermiethen, 1. April zu beziehen Richard Wagnerstraße 19.

Richard Wagnerstraße 39
5 heizbare Zimmer, Kammern, Küche u. Zub., Gas, 1/4. zu verm. II. Etage.

Stube u. Kam. an ruhig. Perf. 1. April zu vermiethen Magdeburgerstr. 24.

Huttenstr. 2a II. halbe Etage sofort oder später zu verm., 440 Mark (mit Garten).

Schöne **Wohnung,** Stube, Kammer und Küche sowie Werkstätte od. Lagerraum 1. Februar oder später zu vermiethen.
Tiedtke, Rittergasse 1, I r.

Alter Markt 9,
1 Wohnung Vorderh., 240 Mk., 1/4.,
1 Wohnung Hinterh., 240 Mk., sof. z. vm.
St., K., K. u. Zub. vornh., Pr. 59 Thlr., n. an ruh. L. z. v. Brandenburgerstr. 11, pt. r.

Freundliche Wohnungen zu vermiethen Advokatenweg 30.

Stube, K., K. u. Zubehör sofort oder 1. April z. vm. **Radewell,** Burgstr. 11.

Große Ulrichstraße 37, IV
Wohnung für 156 Mk. sofort zu vermiethen.
Hermann Katz, Magdeburgerstr. 54.

Wohn. f. 80 u. 110 Thlr. Andalteritr. 8.

Hardenbergstr. 37 Wohn. f. 210 Mk. sof. u. Wohn. f. 150 u. 300 Mk. 1/4. z. vm. Näh. I. Etg.

Burgstr. 22 Wohn. f. 90 u. 165 Mk. 1/4. zu verm. Näh. im Laden.

Wohnungen von 255—320 Mk. zum 1/4. zu verm. Schweizlichstr. 23, part.

Freundl. **Wohnung,** Stube, Kammer, Küche, in feinem ruh. Hause, 3 Tr., mit Gartenbenutzung, ist an einzelne Leute oder Dame sofort oder 1. April für 50 Thaler zu vermiethen Herrlichstr. 29, part.

Marktstraße 8
geräumige Hofwohnung 200 Mark, sofort oder später zu beziehen.

2 St., K., K. u. Zub., II. Etg., 300 Mk., an 1—2 Perf. per 1/4. cr. zu vermiethen Gr. Klausstr. 18, Ecke der Drehauptstr.

Lindenstraße 11
1. April herrschaftl. eingerichtet 3 Zimmer, Küche, Wassercloset, Zubehör, Gas.

Frdl. Mansardenwohnung, Pr. 175 Mk., 1. 4. zu vermiethen Goethestr. 2, IV.

Wohnung zu 210 Mark 1. April zu vermiethen Dachstiftr. 9.

Wohnungen im Preise zu 250, 300, 450 u. 400 Mk. per 1. 3. zu verm. Näh. Beesenstr., vis-à-vis der Blindenanstalt.

Niemeyerstr. 26 g. II. Etg., 530 Mk., 1. April an Familie bis 4 Pers. zu verm.

Goethestraße 18 u. 19 ind Wohng. 2 St., 2 K., K. u. Zub. und 2 St., 1 K., K. u. Zubeh. sofort oder 1. 4. zu verm.

Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehör per 1. 4. an kinderlose Leute zu vermiethen Fischerplan 7.

Fritz-Reuterstr. 10
2 Wohnungen für 285 Mk. u. 195 Mk. zum 1. 4. zu vermiethen.

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. ist nur von ruh. Miether zum 1. April zu beziehen, Preis 60 Thlr. Krukenbergstr. 9, part.

Alte Promenade 22, I. Etg., 5 St., K., K. u. Zub., 1. April zu vermiethen, Preis 720 Mk. Näheres im Friseurladen.

Bernhardstr. 19, part. rechts 2 Stuben, Kammer u. Küche 1. 4. 03 zu vermiethen.

Ludw. Wachtlerstr. 54 Wohn., 5 St., K., K., Mansardenst. u. Zub. sof. od. 1/4. zu vermiethen. Daselbst part. 2 St., K., K., u. Zub. 1/4.

Kl. Klausstraße 4, I,
Wohnung, bestehend aus 3 St., 3 K., Küche u. Zubehör, gesign. zum Abverm., 1/4. zu vermiethen. Näheres port.

Gr. Stube u. Kammer sofort, Stube u. Küche 1/4. zu verm. Sophienstr. 30, I.

Uebernahme des Straßefehrens.

Brüderstraße 5
II. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, 700 ℳ, sofort od. später zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Bethmann, Gr. Steinstraße 79.**

2 herrschaftl. Wohnungen
mit 5 u. 4 Zim., Küche u. Zub., Parterre u. I. Et., für 560 Mk. und 550 Mk., in ruhigem fein. Hause 1. April zu verm. Näh. Blumarckstraße 24, part.

Wilhelmstrasse 45
ist freundl. III. Etage, 2 Stub., Kam., Küche, verschließbarer Korridor, zum 1. April zu beziehen. Näheres **daselbst 1 Treppe.**

Magdeburgerstr. 53, II. Et.,
eleg. Wohn., 4 gr. Zim. u. Zub. sof. od. später zu verm. **G. Fritze.**

Ulestrasse 8, II.
Wohnung von Stube, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1. April f. 240 Mk. zu verm. Besichtigung von 1—2 Uhr.

Kleiner Berlin 2
Mans.-Woh., 2 gr. Vorderz., gr. Kam., Küche, reichl. Zub., sof. od. Ostern an ruh. Leute zu verm. Näh. I. Et. links.

Pfälterstr. 12, hochpart.,
sof. od. spät. 4 Zim., K., Spsk., reichl. Zub., 425 Mk., I. Et., 1/4., 3 Zim., K., Balkon, reichl. Zub., 400 Mk., ant. Wunsch Fremdenz.

Wohnung,
5 Stuben u. Zubehör, 1/4., 450 Mk., zu verm. Näheres **Mühlweg 37.**

Stube, 2 Kamm., Küche, Bodenk., 160 M., in d. Neustr. z. vm. Näh. Wuchererstr. 46, I.

Wohn., 40 Thlr., sof. z. bez. Unterberg 4, Laden.

Wohn., 58 Thlr., sof. z. vm. Weidenplan 24.

Kl. Wohn. sof. od. 1. Febr. z. vm. Kuttelhof 3.

Wohn. sof. od. später zu beziehen Unterplan 5.

Leere Stube u. Zub. sof. z. v. Pfälzerstr. 19, I.

Frdl. Wohn. im Zub. sof. z. v. Schülerschof 1.

St., kl. K. u. K., part. u. II. Et., an ruh. einz. L. p. 1./4. 03 zu verm. **Luckengasse 2.**

Wohnung., 330, 400 Mk., 1. April z. v. Näh. L. Wuchererstr. 33, O. Weber, Glasermstr.

Wohnungen im Preise zu 250 Mark. Näheres **Goebenstr. 17**

Frdl. Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zubh. sof. oder 1/4. z. verm. **Dessauerstr. 10, l. r.**

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. 1/4. zu vermiethen **Henriettenstr. 8.**

2 Wohn. mit Nebenstall., Werkst., Pferdestall 1/4. 03 zu verm. Wuchererstr. 37.

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. 1/4. zu verm. **Prinzenstr. 19.**

Wohnung sofort oder 1/4. an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 58 Thaler. **Eichendorffstraße 10.**

Landwehrstr. 8, 4 Stuben, 2 groß Kam., Speisek., Küche u. reichl. Zubeh. zu sof. od. 1/4. cr. bill. z. v. **Haustein.**

Herrschaftliche Wohnungen mit elektr. Licht, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Badestube und Zubehör, sind zu vermiethen bei **Benno Ehrlich,** Taubenstr. 25.

Stube, Kammer u. Küche sofort zu vermiethen (Preis 58 Thlr.) Schillerstr. 46.

Wohnungen zu 65 u. 50 Thlr. zum 1. April zu verm. Pfännerhöhe 28, I. l.

Poststraße 18
Stube, Kammer u. Küche zu vermiethen. Zu erfragen I. Etage.

Hermannstraße
3 St., 1 K. u. K., I. Etg., 375 M.
2 St., 1 K. u. K., part., 250 M.
p. 1/4. zu verm. Näh. Wuchererstr. 60, F. Finke.

Martinstraße 8
frdl. Wohnung, II. Etage, 320 M., 1/4. zu beziehen.

5 Z., K., Bad u. Zub. Ludw. Wuchererstraße 50 1/4. zu vermiethen. Anfragen Göbenstr. 15, II. l. 8—8.

Krausenstr. 15, II. halbe Etage 1/4. zu vermiethen. Näheres **G. Buchwald.**

Stube, K., K. Zub., 1 April zu verm. Liebenauerstr. 168.

2 St., K., K., Zub. an einz. Dame für 75 Thlr. zu verm. Steinweg 11.

Gr. Brunnenstr. 51a 2 St., K., K., Speisek. in neuem Hause sof. od. sp. z. v.

Wohn. zu 37 Thlr. sof. od. 1/4., Wohn. z. 34 Thlr. 1/4. 03 Klausbergstr. 5.

2 St., K. u. Küche, Pr. 285 M., 1/4. zu verm. Bernhardstr. 8.

Dai. eine gr. Werkstelle 1/4. zu verm.

Viktoriaplatz 6
3 Stub., 3 Kamm., 1 Küche u. Zubehör für 600 M. per 1/4. zu verm.

Viktoriaplatz 6
2 Stuben, 1 Küche u. Zub. für 250 M. per 1/4. zu vermiethen.

Göbenstraße 7
herrsch. Wohng., 1 Et., 5 Zimmer, Bad, Gas, Gartenbenutz., reichliches Zubeh. 1/4. Näh. 3 Tr.

Wohnung, 3. Etage, 2 Stub., Kam., Küche u. Zub., per sofort oder 1/4. 03 zu vermiethen. **Gebr. Luckau,** Bernhardstraße 2.

Möblirte Zimmer.

Eleg. möbl. Zimmer mit Kab. z. v. Jägerplatz 7.

Möbl. Zim. m. Pens. an D. z. v. Karlstr. 4, I.

2 möbl. Zimmer, 12 u. 15 M., zu vermiethen Weidenplan 30.

Bahnnähe st. 3 sof. z. v. Prinzenstr. 15, II. l.

Möbl. Zimmer mit bürgerlicher Pens. bei laud. Bedienung zu vermiethen
Merseburgerstr. 8, III. l. Nähe Bahnh.

Alleinst. Herr od. Dame findet **gute Pension** bei besseren Leuten. Off. unter **P. 16** an die Exped. d. Bl.

Möbl. Zim. zu verm. Dorotheenstr. 4, pt.

Möbl. Zim. zu verm. Gr. Ulrichstr. 26, II.

Möbl. Zimmer zu verm., Mk. 18,— Kl. Ulrichstraße 9, II. links.

Fein möbl. Zim., 15 M., zu v. Augustastr. 6, I.

Möbl. Zim. zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, II. r.

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Völbergasse 2,** II. links.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Schwemme 3, I. r.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Forsterstr. 34, II. r.

Z., sep. E., 1 od. 2 H., b. Wo. Strebderstr. 10, I. l.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Kl. Sandberg 18, I.

Wirthe sucht amt. Mädchen in Schlafst. Albert Schmidstr. 2, hochpt. r.

Drei Schlafstellen offen Alter Markt 33.

Anst. Schlafstelle f. anst. Mädchen zu vermiethen Bertramstr. 21b, part.

Möbl. Schlafst. zu vm. Mittelstr. 16, II.

Schlafstelle, heizbare Stube, für ant. Mädchen zu verm. Templin 5.

Schlafst. an ant. Hrn. z. vm. Kl. Sandberg 13

Möbl. Schlafst. f. anst. Hrn. Nikolaistr. 7, I.

Möbl. S. a. Schlafst. 2 M. Stüger, Gr. Klausstr. 7, I.

Frdl. Schlafst. off. L. Wuchererstr. 20, I. l.

Anst. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Möbl. Schlafst. z. vm., sep. Eg. Forsterstr. 33.

Läden & Magazine.

Der Eck-Laden
Große Ulrichstraße 16 ist per sofort oder später im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näheres beim Besitzer daselbst.

Nahe am Markt ist **Schmeerstr. 2**
grosser Laden
mit **2 Contoren,** mit od. ohne Wohn., sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Möbelhändler Kelling.**

Eine gutgehende **Fleischerei** sofort oder später zu vermiethen Thorstraße 30.

Handlokeller mit Wohnung z. 1. 4. zu verm. Näheres Schillerstraße 59, II.

Part.-Zimmer (Straßeneingang), pass. zum Bureau, auch als Verkaufslokal, sofort zu verm. Barfüßerstr. 6.
Näheres Barfüßerstr. 7, I.

Eckladen,
Gr. Ulrichstr. 21, per 1. April event. früher zu vermiethen
Frau Conrad Heckert.

Karlstraße 2
geräum. **Werkstelle** für ruh. Betrieb, sowie **Wohnung** zum 1. 4. 03 zu vermiethen. Näheres daselbst im Vorderhaus III. Etg.

Laden, mit od. ohne Niederlage,
sofort oder später zu vermiethen **Leipzigerstraße 82.**

Nähe des Marktes,
Meterstirstraße 4 (Handwerkerschule), sind **Läden und Wohnungen** sofort oder später zu vermiethen.

Pferdestall, Wagenremise
zu vermiethen Weidenplan 21.

Kleine Werkstatt sofort od. später zu vermiethen. Näh. Brunnswarte 28, II.

Großer Laden mit Wohnung
worin jetzt Plätt-Anstalt, p. 1. April zu verm. Näh. Königstr. 86, II, a. Königsplatz.

Pferdestall zu 2 Pferden sofort zu vermiethen Magdeburgerstr. 24.

Grosse Part.-Räume
Brüderstraße 5, zu **Comptoir-, Büreau-** oder **Geschäftszwecken** sehr geeignet, billig, sofort oder später zu verm. Näh. bei **Gebrüder Bethmann, Gr. Steinstraße 79.**

Miethgesuche.

Jung. anst., pünktl. zahl. Leute mit 1 K., suchen z. 1/4. Wohng. i. Pr. bis 80 Thlr. Gefl. Offert. erb. Adolfstr. 1, III.

Parterrewohnung,
3—4 Zimmer u. Küche, zum 1. April gesucht. Offert. unter **A. 11** an die Exped. d. Ztg.

In der **Robert Franzstraße, Paradeplatz, Alte Promenade** oder deren Nähe, wird zum 1. April d. Js. eine Wohnung im Preise von 300—350 Mk. von alleinstehender Person gesucht.

Gefl. Offerten werden unter **E. 15** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Virtualiengeschäft mit Wohnung zum 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **Z. 30** an die Expedition dieser Zeitung.

Junge Leute suchen 1/4. 03 Parterre-Wohn. (St., K., K.). Off. u. **U. 28** Exp. d. Bl.

Kinderloses Ehepaar sucht Wohnung im Südv. Pr. 225 Mk. Off. **S. 26** Exp. d. Bl.

Ich suche Wohnung im Preise v. 250 bis 300 Mk. im Neumarktviertel. Georgstr. 8, pt.

Beamter sucht zum 1. April Wohnung v. 3—4 Zimmern. Offerten mit Preisang. unter **L. 21** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Beamter, mit 1 Kind, sucht **Stube, Kammer, Küche mit Zubehör** i. Preise von 60—70 Thlr. Offert. unt. **J. 19** an die Exp. d. Ztg.

Einfach möbl. Zimmer, ungeniert, zu miethen gesucht. Offert. mit Preisangabe unt. **V. 29** Exped. ds. Bl. erbeten.

Wohnung, Stube mit Kammer, zu Bureau-Zwecken parterre oder I. Etage sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe **N. 23** Exped. ds. Bl. erbeten.

Per 1. April ds. Js. wird in besserem Hause von einer stillen Familie eine **Wohnung,** bestehend aus 5—6 Räumen, Küche ꝛc. zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Miethspreises unt. **M. 22** Exped. d. Bl. erbeten.

Frdl. Wohnung, Stube, 2 Kammern und Küche, von anst. Leuten 1/4. 03 in Ammendorf ges. Zu erfr. Frl. Ammendorf.

2 gut möbl. Zimmer part. oder I. Et. in der Nähe des Rlebeckplatzes bei anständ. Leuten zum 15. Januar gesucht. Offerten unter L. 41 an die Expedit. d. Blattes erbeten.

Suche Vorstadt größere **Part.-Wohnung** nebst Remise, passend für Fischhandlung, zum 1. April. Offerten unter **A. 51** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Pferdestall,
event. mit **Lagerraum,** Mitte der Stadt gesucht. **L. Eichmann,** Kaiserstraße.

Suche gutgeh. Rikt.-Geschäft od. leere Räume. Off. u. **M. 42** Exped. d. Ztg.

Kinderl. Leute suchen 1/4. 03 ruh., frdl. Wohnung in anst. Hause (55—65 Thlr.). Off. u. **M. 62** in der Exp. d. Ztg. abzug.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030106029/fragment/page=0002

Völlig ungenirtes,
gut möbliertes Zimmer,
event. parterre, separater Eingang, für sol. von Studenten zu miethen gesucht. Offert. unter **F. M. 52** Exped. d. Ztg. erb.

Mittlere **Wohnung**, Nähe des Marktes, zum 1/4. gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **A. P. 15** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Aelterer Mann mit erwachsener Tochter sucht 1/4. **Hausmannswohnung.** Zu erfr. bei **R. Nilius,** Leipzigstr. 27.

Eine ganghare **Bäckerei** zu pachten gesucht. Offerten unter **O. 44** an die Expedition d. Zeitung.

Eine Familie, welche längere Jahre Bierwirth- u. Hausmannstelle vers. hat, sucht ähnl. Wohn. Off. u. **V 49** Exp. d. Bl.

Häuschen (zum Alleinbew.) sucht Beamter, 3 Pers., in Vororten Halle's, Preis 2—300 Mk. Off. unter **T. 56** an die Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte, Futterknechte, Stall-, Haus- und Küchenmädchen
für sofort gesucht.
Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer, Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.

Hofmeister-Gesuch.
Ein zuverlässiger, nüchterner Hofmeister zu den Gespannen findet zum 1. April d. J. bei gutem Lohne Stellung auf
Rittergut Gr. Kayna b. Frankleben.

Suche sofort einen
Kleinknecht,
15—17 Jahre alt. **Dörstewitz Nr. 19.**

Futterknecht für den Kuhstall, dessen Frau melken kann, bei hohem Verdienst 1. April **gesucht** für die **Domaine Giebichenstein.**

Jüngere Schreiber,
mit guter Handschrift, welche auch die einfachen Rechnungsarten beherrschen, werden gesucht. Schriftl. Off. m. Lebenslauf u. Angabe der Gehaltsansprüche unt. **B. e. 7414** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Junger Kaufmann
für Fabrikcontor sofort **gesucht.** Nur tüchtige, gut empfohlene Bewerber, aber nur solche, wollen sich mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen unter **V. 979** an die Exped. ds. Blattes melden.

Eine Drescherfamilie
mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht.
Dölban Nr. 4.

Junger Glaser sofort gesucht
Merseburgerstr. 108, Kohlengeschäft.

2 Klempnergesellen sofort gesucht
Landwehrstr. 7.

Ein junger, verheiratheter Mann mit gut. Zeugnissen 1/2. als Aufseher gesucht, **2 led. Knechte** mit guten Zeugniss. für sofort gesucht. **Wilhelm Fischer,** Stellenvermittler, Harz 25.

General-Agentur
für Reg.-Bez. Merseburg, **Anhalt und event. Thüringen** einer alten, eingeführten, bestfundierten Lebensversicherungs-Gesellschaft an nachweislich tüchtigen Fachmann gegen hohe feste und Provisionsbezüge zu vergeben. — Diskretion wird zugesichert. Ausführliche Offerten sub Chiffre **A. O. 496** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Tüchtiger **Annoncen-Acquisiteur** sofort gesucht, selbiger muß in diesem Fache schon thätig gewesen sein. Offerten unter **E. 55** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

4 verheirathete Knechte
sucht **Domäne Langenbogen** bei Teutschenthal.

Größere Flaschen-Fabrik
sucht für Halle und Umgegend tüchtigen
Vertreter.
Off. unter **B. i. 7418** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Tüchtiger, mit durchaus guten Zeugnissen versehener
Hofmeister
findet 1. 4. 03 Stellung auf
Rittergut Goseck, Rusche.

Wegen Erkrankung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir zum sofortigen Antritt einen
Milch-Kutscher.
Nur im Verkehr mit dem Publikum gewandte, nüchterne und ehrliche Bewerber finden Berücksichtigung.
Hallesche Molkerei.

Eingeführte
Krankenkasse
für ganz Deutschland sucht überall kautionsfähige
Vertreter.
Generalagenten anderer Versich.-Zweige bevorzugt.
Offerten unter **D. u. 441** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

1 selbstständiger Schlosser u. Lehrling außer Kost werden gesucht.
H. Seidel, Schlossermstr., Kl. Ulrichstr. 5.

Ziegelei, nahe bei Halle a. S., sucht einen tüchtigen
Verkäufer
für Halle und Umgegend. Reflektanten belieben Bedingungen nebst Adressen unter **B. b. 7390** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4** einzusenden.

Zum 1. April 1903 suche ich einen
Hofmeister
und einen **Leuteaufseher,**
die gute Kenntnisse über ihre Leistungen und Brauchbarkeit haben und bereits solche Stellungen inne hatten.
Amtsrath **C. Wentzel, Teutschenthal.**

Unverheiratheter Diener,
zuverlässig und fleißig, der auch sämmtl. Hausmannsarbeiten mit zu besorgen hat, wird zum Antritt pr. 1. März cr. eventl. früher gesucht. Bewerber, welche auch in Gartenarbeiten erfahren sind, besonders bevorzugt. Gefällige mit Zeugnißabschriften, Gehaltsansprüchen u. Photographie unter **U. l. 7420** an **Rudolf Mosse, Halle.**

2 jg. Kellner,
1 led. Hausdiener f. Hotel. 1 Bursche von 15 J. sof. gesucht durch **Fr. Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzschersstr. 14, I. Nähe am Bahnhof.

Hausdiener für Provinzial-Hotel
sucht
Gastwirthsverein, Alter Markt 5.
Hermann Weiland, Stellenvermittler.

Eine ordentliche Schweizerfamilie sucht z. 1. April 1903 bei hoh. Lohn, freier Miethe, Kartoffelland und Feuerung
E. Pröhlich, Gutsbesitzer, Schleberoda b. Freyburg a. U.

Hausbursche, 14-16 J., sof. ges. 2j. Mädch. i. Rest. u. j. Mädch. b. Güte v. ausw. Marie Franke, Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4.

Zuverlässige, saubere **Frau** früh 1/2 8 bis 9 Uhr zur **Aufwartung** gesucht.
Wolff'sche Bibliothek, An d. Universität 1.

Aufwartung Mittwoch u. Sonnabend Vormittag gesucht Kaiserstr. 4, II.

Aufwartung sucht
Miller, Geiststr. 15, II.

Jg. **Mädchen** f. Schneiderei u. Schnittzeichnen grdl. erl., nach d. Lehrzeit dauernde Beschäftigung Pfälzerstr. 1, II. L.

Aufwärterin für den Vormittag gesucht Geiststr. 23, II. L.

Größeres, ehrl., anst. **Schulmädchen** gesucht Dyonsstr. 5, II. rechts.

Aufwartung gesucht
Henriettenstr. 29, I.

Ordentl., saub. **Mädchen,** 15jähr., von ausserhalb, für kleinen Haushalt u. 1 Kind **sofort gesucht** Thomasiusstr. 14, II. L.

Junges Dienstmädchen
sofort gesucht Geiststr. 44, II.

1 sauberes, anständ. **Frau** (Aufwartung) sofort f. g. Tag ges. Martinstr. 8, Bäckerei.

Zuverlässiges Mädchen
sofort oder 1.2. gesucht Steinweg 39, I. r.

Für Februar gesucht: Saubere, ehrliche **Aufwartung** täglich einige Stunden.
Direktor Holz, Radewell.

Anst. saub. **Mädchen** a. Aufwartung für den g. Tag gesucht Schwerdtfegerstr. 36, II. L.

Junges sauberes Dienstmädchen
wird p. 1. Februar gesucht
Ludwig Wuchererstr. 33, I. r.

Putz-Directrice,
wirklich chic arbeitend.
Erste Arbeiterin
für flotte Stapelgenre,
verkaufsgewandte Damen bevorzugt.
2 erste Verkäuferinnen
für Kleiderstoffe u. Confection.
2 erste Verkäuferinnen
für Putz-, Kurz-, Wollwaaren.
Off. mit Bild, Zeugn., Gehaltsanspr. erbeten an
Louis Berschak,
Wittenberg, Bez. Halle.

Ein **Mädchen** gesucht
Café Kronprinz, Gr. Ulrichstr. 16.

Gesucht zu sofortigem Antritt
für das Comptoir eines Detail-Geschäftes ein **Fräulein,** welches einfache Buchführung und Korrespondenz vollständig beherscht. Nur erste Kräfte belieben sich zu melden, die ähnlichen Posten bereits mit Erfolg bekleidet u. beste Zeugnisse aufzuweisen haben. Anerbieten unter **P. 25** an die Expedition d. Bl. erb.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, 180 bis 400 Mk. Geh., Schularinnen, Kochmamsells, Köchinnen für einzelne Herrschaften, 3 erste Stubenmädchen oder einfache Jungfer, bis 270 Mk., Kindermädchen u. Kinderfrauen zu einem Kinde, 270 Mk., Mädchen f. Küche u. Haus, Wirthschafterin für einz. Herrn.
Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Junge, aber tüchtige **Aufwart.** f. ganzen Tag sofort gesucht Merseburgerstr. 43, I. r.

Anst. ehrl. Mädch. als Lernende gegen Vergütg. gef. Gr. Ulrichstr. 38, Schokoladengesch.

Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

14—16j. Aufwartung ges. Rannischstr. 2, I.

Anst. j. **Mädchen,** welch das Schneid. erl. oder sich vervollk. will, ges. Graseweg 14.

Inventur-Ausverkaufspreise.
Martin Giesenow, 58 Große Ulrichstraße 58.
1. Extra-Geschenk.
Jeder Käufer erhält beim Einkauf von 1 Mark an

Ordtl. **Mädchen** f. einz. Herrsch., Waschmädch. sof. ges. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Saubere, zuverlässige **Aufwartung** für Vormittag gesucht **Parkstraße 13, II.**

Anständ., junges **Mädchen,** 15—17 J., v. L., sofort ges. **Rossnerlestr. 15.**

Suche per 1. Februar oder März eine
gewandte Verkäuferin.
Nur Damen aus der **Branche** wollen sich mit Zeugnißabschriften melden. Kost und Logis im Hause.
Carl Booch, Breitestraße 1.
Materialw., Honigkuchen- u. Confit.-Geschäft.

Tüchtige
Näherinnen
wollen sich mit Probearbeit melden bei
Martin Giesenow,
Gr. Ulrichstraße 58.

Ordentl. anst. Aufwartung für Vorm. sofort gesucht Mansfelderstr. 54, I L.

Wegen Verheirathung d. jetzigen suche ich für 1. April od. früher eine
tüchtige Köchin,
peinlich sauber und akkurat in der Küche. Ich reflektiere nur auf ein Mädchen, das schon in gutem Hause längere Zeit thätig war und dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Mit Buch zu melden bei
Frau Rudolph.
Leipzig-Plagwitz, Elisabeth-Allee 11.

1 Mädchen vom Lande wird gesucht **Frankestraße 17.**

Suche für 15. Februar im Kochen und aller Hausarbeit erfahrenes älteres
Mädchen
bei hohem Lohn. Mit Zeugnissen zu meld. bei **Frau Dr. Körner, Bernburgerstraße 3, I.**

1 ordentliches Dienstmädchen ges. Löbnitz Nr. 4, bei Teicha.

1 ordl., fleißiges u. saub. Mädchen 1/2. oder 15/2. gesucht Mühlweg 20, pt.

Erfahrenes Mädchen für Küche und Haus zum sofortigen Antritt gesucht.
Restaurant „Zur fröhlichen Wiederkehr", Kaiserstraße 27.

Kinderfrau zu 3 kleinen Kindern gesucht. Off. u. **K. 950** Exped. ds. Blattes erbeten.

ff. Existenz.
Redegew. **Damen u. Herren** zum Besuch von Privaten gesucht. Muster gegen 1 Mk. in Marken.
Julius Kaufmann, Chem. Fabrik, Zwickau i. S.

Zimmermädchen
sof. **gesucht. Hotel „Kaiser Wilhelm",** Bernburgerstr. 12/13.

Suche zum 15. Februar oder 1. März
Kindergärtnerin II. Klasse
oder Fräulein zu zwei kleinen Kindern.
Frau Hauptmann **von Rieff,** Halle, Lindenstr. 45.

Junges anst. Mädchen
kann unentgeltlich das Kochen erlernen. Gasthof „Grüne Tanne", Mansfelderstr. 58.

Aufwärterin ges. Dorotheenstr. 16, II.

Saub. Dienstmädch. mit nur guten Zeugnissen zum 1. Febr. gesucht. Näheres Gr. Steinstr. 44, im Materialgeschäft.

Ein sauberes u. gesundes **Hausmädchen** wird aufs Land gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Junges, sauberes Dienstmädchen gesucht **Königstraße 71, I.**

Einz. ält. Leute i. ält. Mädchen, w. kochen kann, d. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Geübte **Weißnäherin** sofort gesucht. Offert. unt. **J. 39** Exped. ds. Bl. erb.

Perfekte **Schneiderin,** welche auch gutsitzende Brautkleider arbeitet, für sof. gesucht. Offert. unt. **H. 58** Exped. ds. Bl. erbeten.

Aufwartung sofort gesucht
Victor Scheffestr. 5, II. rechts.

Schulmädchen z. Tabakentrippen, mon. 6 Mk., gesucht Mittelwache 10. Laden.

Aelt. saubere Aufwartung für ganz. Tag sofort gesucht Schillerstraße 40, Hof pt.

Mädchen tagsüber zur Aufwartung gesucht **Hochstraße 2, II.**

Frau für Gartenarbeit kann sich melden Giebichenstraße 21, Hof.

Aufwartefrau, sauber und ehrlich, für Vormittag gesucht Brüderstr. 15, p. r.

Fleißige Aufwartung gesucht
Gr. Märkerstraße 15, I.

Confections-Arbeiterinnen
und
Schneiderinnen
sucht bei hohem Lohn in dauernde Beschäftigung
Theodor Rühlemann,
Leipzigerstraße 97.

1 junges Mädchen
zum 15. Jan. od. 1. Febr. in Dienst gesucht.
Samenhandlung W. Greil, Markt 7.

Ordentl. fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Ludwig Wuchererstr. 60, I.

Junge Dame
mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, welche sich im Contor ausbilden will, findet Stellung.
Brummer & Benjamin,
Manufactur- und Modewaaren,
Gr. Ulrichstraße 23.

Mädchen, Aufwartung f. Vorm. (6 Mk.) gesucht Schimmelstraße 17, I r.

Aufwartung für Mittwoch und Sonnabend Vorm. gesucht
Thomasiusstraße 15.

1. Kochmamsell
nach Dresden b. hoh. Geh. z. 15/2. od. 1/3., **Perf. Köchin** f. Heilanstalt n. Cassel 400 M. Geh., z. 1/3. od. 1/4.
Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen.
Wärterinnen u. junge Mädch., die sich d. Krankenpflege widmen wollen, erh. sof. gute Stell. durch
Gustav Niemann,
Stellenvermittler, Große Ulrichstraße 19.

Frau z. Aufw. gesucht Poststraße 18, I.

Junges **Mädchen** mit schöner Handschrift als Anfängerin f. Comptoir gesucht. Off. u. **A. M. 12** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Zg. anst. Mädch. Bm. 8-10 Uhr z. Aufw. sof. ges. Meld. Schwemme 3, I L. Mitt. 12—2.

Suche 3 Wärterinnen, Köch., Hausc., Küchenmädchen, 5 Beihmägde sogleich und später.
Anna Winkler, Gr. Brauhausstr. 31.

Mädchen f. Küchen- u. Hausarb., Mädch. f. Restauration, Haus- u. Stubenmädchen aufs Land, 50 bis 70 Thlr. Lohn, sof. u. später gesucht d. **Laura Haft,** Stellenvermittlerin, Rannischstr. 7, I.

2 kräft. 15—16jähr. Mädchen v. Lande sucht 15./1. **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, **Zapfenstr. 21,** II. Haus- u. Stallmädchen finden daselbst Stelle.

Kellnerin., Haus- u. Küchenmädch., sowie 6 Mädchen aufs Land erh. sof. g. Stell. d. **Pauline Flemmiger,** Stellenvermittlerin, Mittelstr. 16, II.

Offene Stellen für: Verkäuferinnen aller Branchen, Oekonomie-Mamsells, Stützen der Hausfrau, Kochmamsells, 2 jg. Mädchen z. Erlernen der Küche in Halle (müssen zu Hause schlafen können).
Blumeweiss, Inh. Friedrich Gareis, Stellenvermittler, Sternstraße 11.

Köchin f. jg. Ehepaar n. Berlin, Mädch. f. Küche u. Haus, kräft. Mädch. a. L. erb. St. b. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

2 Mädch. a. Land, i. einen Ort, Hausmädchen, das melken kann, b. 50-60 Thlr. L., find. j. g. St. b. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3.

Aelt. u. jüng. Dienstmädch. f. Halle ges. Mädch., 15-16 J., als Aufw. kl. Ulrichstr. 24, III.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling
für Colonialwaaren-Engros p. 1. April 03 gesucht. Off. u. **V. 919** Exped. ds. Bl. erb.

Bäckerlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. **W. Starck,** Glauchaerstr. 56.

Sohn anst. Eltern kann Ostern in die Lehre treten bei **E. Bartsch,** Barbierherr, Gr. Wallstr. 2.

Holzbildhauerlehrling gesucht
Pfälzerstr. 21.

Drechslerlehrling
sucht **W. Mentzel,** Kuhgasse 4.

Lehrling gegen Kostgeld sucht **Gustav Scharff,** Klempnermstr., Albrechtstr. 22.

Contor-Lehrling
sucht **Hallesche Schuhfabrik Benno Ehrlich.**

Für m. Porzellan- u. Glashandlung suche zu Ostern einen
Lehrling.
Gustav Becker, Marktplatz 23.

1 Lehrling
findet Ostern d. Js. Stellung im Eisenwaaren-, Oefen-, Glas- u. Porzellanwaaren, Drogen- u. Colonialwaaren- rc. Geschäft, mit Kost und Wohnung im Hause, von
Otto Krüger, Gerbstedt,
Station der Bahnstrecke Halle-Hettstedt.

Für mein Bauartikel- u. Kohlengeschäft suche Ostern für Contor einen
Lehrling
mit guter Schulbildung, bei monatlicher Vergütung. Off. unter **B. t. 7427** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Kellnerlehrlinge
für sofort suchen **Gastwirthe-Verein,** Alter Markt 5.
Hermann Weiland, Stellenvermittler.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030106029/fragment/page=0003

In meinem

Inventur-Ausverkauf

werden wegen Aufgabe des Artikels

Damen- und Kinder-Kleider

zu jedem Preise ausverkauft.

Theodor Rühlemann, Leipzigerstr. 97.

Lehrlinge für Schlosserei u. Blechschmiede stellen noch ein **Block & Buschmann.**

Tischlerlehrling
sucht 1/4. **Rob. Kersten,** Schillerstr. 46.

Lehrlings-Gesuch.
Für hiesiges Engros-Geschäft wird wird Sohn achtbarer Eltern per April gesucht. Ausbildung in allen Contorarbeiten. Off. **sub B. p. 7424** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Stellen suchen.

Commisstelle-Gesuch.
Junger Mann, 19 Jahre alt, sucht Stellung auf einem hiesigen Büreau, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter **H. 18** an die Exped. bds. Bl. erbeten.

Oberkellner,
28 Jahre alt, unverheir., sucht zum 1. Febr. Stellung in einem Hotel od. Restaurant. Offerten unter **U. 48** Exped. d. Ztg. erb.

Junger Kaufmann,
der seine dreijährige Lehrzeit in einem Landesprodukten-Geschäft beendet, sucht zu weiteren Ausbildung in einem Engros-Geschäft Stellung. Gefl. Off. unt. **H. 58** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann mit guter Handschrift sucht aushilfsweise Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Offerten unter **E. 20 hauptpostlagernd.**

Junger Mann mit g. Zeugnissen sucht Stellung bei Pferden oder sonst dergleichen. Zu erfragen Spitze 33, I.

Jg. **Mädchen** v. Lande sucht sof. St. d. **Anna Domke,** Stellenvermittelerin, Geiststr. 39.

Jg. Mädch. i. St. als Verk. in kl. Gesch. gegen Berg. Offert. unter **K. 40** Exp.

Junges **Mädchen** aus guter Familie wünscht die Binderei zu erlernen. Offerten unter **D. 14** Expd. ds. Blattes erb.

Ordentl. **Waschfrau** sucht noch Wäschen Brüderstraße 11.

Frau sucht Wäschen Hohenzollernstr. 40.

Tüchtige Waschfrau sucht noch einige Wäschen Gr. Wallstr. 12, II. l.

Eine ehrliche saubere Waschfrau sucht noch Wäschen Kuttelhof 2.

Eine **Putzmacherin,** welche im Verkaufen u. Garnieren tüchtig ist, sucht hier dauernd Stellung. Off. **K. 60** Exp. d. Ztg.

Stubenmädchen, das nähen, plätten und servieren kann, sucht sofort in feinem Hause Stelle durch **Alwine Osterburg,** Stellenvermittlerin, Martinstr. 3.

Junges Mädchen,
17½ Jahr, aus anständ. Familie, welches Plätten und Schneidern gelernt hat, auch im Häuslichen bewandert ist, sucht Stellung in besserem Hause auf dem Lande zur Stärkung der Gesundheit. Auf Lohn verzichtet. Bedingung liebevolle Behandlung. Gefl. Offerten unter **B. 32** an die Exp.

Beamtentochter, 23 Jahr, in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht Stellung als Stütze bei einz. Herrschaft od. ält. Herrn. Antritt nach Wunsch. Ausm. bevorzugt. Werthe Offerten unter **A. 31** an die Exped. d. Bl.

Capitalien.

12,000 Mark absolut sichere II. Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten unter **Z. 920** an die Exped. d. Ztg.

Wer Geld (zu jedem Zweck)
diskret und zu mäßigen Zinsen sofort sucht, schreibe an **G. Wittenberg, Berlin O. 54.**

10—15,000 Mk. auf feine Hyp. z. leihen gesucht. Off. u. **N. 993** an die Exped. d. Ztg.

2000 Mark
Hypothek, 6000 Mk. unter der Feuertaxe, von einem pünktlichen Zinszahler sofort gesucht. Off. u. **D. 984** an die Exped. d. Ztg.

II. Hypothek
suche ich auf mein Grundstück in der Nähe des Marktes in Höhe von ca. **4—5000 Mk.** Offerten erbitte unter Chiffre **L. B. 2029** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

300—400 Mark
sofort gesucht auf 6 Monate gegen gute Sicherung bei pünktlicher, bester Zinszahlung. Off. u. **G. 17** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2—3000 Mk. auf Grundstück als zweite, sichere Hypothek sofort gesucht. Offerten bitte unter **P. 45** an die Expedition dieses Blattes.

2—300 Mark
werden per bald v. jung. Geschäftsmann auf ½ Jahr zu leihen gesucht. Pünktliche Rückzahlung. Off. u. **K. 20** an d. Exped. d. Ztg.

Auf ein neues Hausgrundstück (Werthtaxe 110,000 Mk.) suche nach 65,000 Mk. vorn eine II. Hypothek von ca. **15,000 Mk.** Off. sub **O. 24** an die Exped. d. Ztg.

3—500 Mark
sucht Beamter auf 1/4 J. geg. 10 Mk. Prov. u. 6% Z. Off. u. **T. 997** an d. Exped. d. Ztg.

25—30,000 Mark,
auch getheilt, sofort auszuleihen. Offerten unter **B. 12** an die Exped. d. Ztg.

8—10,000 Mark zur II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **D. 54** an die Exped. d. Ztg.

8—10,000 Mk. auszuleihen. Off. u. **N. 42** Exped. erbeten.

40,000 Mark zu 4% sind sogleich auszuleihen. Offerten unter **Z. 50** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Unterricht im Gesang, Klavier
für alle Stufen, leicht faßlichen **Violin-Anfangs-Unterricht** und **Theorie.**
Willy Viol, Göbenstraße 2, III.

Neu eröffnet!
Tanzstunde gratis
(für nur anst. junge Leute)
findet jeden **Dienstag u. Freitag** in den **Glauchaischen Ballsälen** statt.

Cand. min. theol. et phil.
ertheilt **Privatstunden** in all. Fäch. b. höh. Lehranstalten. Charlottenstr. 14, part.

Wiener Lehr-Anstalt Reilstr. 2
für **Damenschneiderei, Schnittzeichnen, Maaßnehmen, Anprobieren etc.**

Wer ertheilt **Mandolin-Unterricht?** Off. erb. u. **C. 33** an die Exp. d. Ztg.

Akad. Musikunterricht (Einzelunterricht) Klavier, Theorie, Gesang (auch Chorleitung). **E. Rottmann,** Hedwigstr. 5.

Wer ertheilt Unterricht in Mathematik?
Off. u. **B. 52** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer ertheilt franz. Unterricht?
Offerten mit Preis unter **C. 53** an die Expedition d. Blattes erbeten.

Unterricht in Buchführung u. Correspondenz gesucht. Offerten unter **L. 61** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Verloren.

Ring verloren. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Steinstr. 34, im Uhrengeschäft.

Sonnabend Abend von Charlottenstr.—Leipzigerstr.—Schmeerstr. **Schlüssel** verloren. Bitte abzugeben Charlottenstr. 4, pt. r.

Täschchen mit Damenuhr von Mauerstraße bis Bahnhof früh 7—8 Uhr verloren. Gegen Belohnung abzug. Mauerstr. 16, III.

Portemonnaie mit Inh. v. unterer Leipzigerstr. bis Gr. Brauhausstr. 3 verl. Geg. Belohnung abzugeben daselbst parterre.

Grüne Pompadour verloren. Bitte abzugeben Kl. Ulrichstr. 31, part.

Ein **Klemmer,** Leipzigerstraße—Neue Promenade verloren. Abzugeben **Bernhardystraße 20,** III. links.

Stemmleiste am 3. 1. Seebenerstr. verl. Abzug. b. **Mauefeld,** Gabelsbergerstr. 19.

Schw. Handschuh am 1. im Stadttheater verloren. Abzugeben Kirchhof 22, part.

Sonntag Abend im Stadttheater (Parquetgarderobe rechts) ein paar ziemlich neue **Damen-Gummischuhe** vertauscht worden, es wird höfl. gebeten, diese daselbst od. beim Theaterinspektor wieder abzugeben.

Dalmatiner-Hündin
Merseburgerstraße entlaufen. Abzugeben Dorotheenstraße 12, II.

Foxterrier mit schwarzem Schwanzstück entlaufen **Scharrenstraße 2.**

Dunkelgestromter **Boxer** entlaufen. Abzugeben Burgstraße 53.

Gefunden.

Ein **Neufundländer Hund** (Farbe braun) ist zugelaufen. Abzuholen bei **Wilhelm Schade,** Trotharstraße 4.

Diverse.

Schneiderin, akademisch gebildet, empf. sich in u. außer d. Hause Streiderstr. 22, pt.

Emil Schober, Halle a. S.,
Steinmetzgeschäft — Steinbruchbetriebe
Comptoir: Mansfelderstr. 52.
Telephon 2081.
Abtheilung: Grabdenkmäler.
Lager: Rossplatz (Ecke Wuchererstr.).
Individuelle Entwürfe, Preisabgaben kostenlos.

Holz-Auction.
Auf **Rittergut Dieskau,** nahe an Bruckdorf, sollen **Dienstag d. 13. Januar d. Js., Vormittags 10 Uhr: ca. 200 Haufen starke pappelne Stangen und Reisholz** nach vorher bekannt gemachten Bedingungen versteigert werden.

Cigarren-Auction.
Dienstag den 6. Januar cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 freiwillig wegen Geschäftsaufgabe meistbiet. gegen Baarzahlung:
150 Kisten Cigarren,
nur feine Qualitäten, bis zum 10 Pfg.-Verkauf.
Besichtigung von 12 Uhr ab.
Ernst Stemmler,
Gr. Wallstraße 46, II.
Ferner ebendaselbst: Mittwoch d. 7. d., Nachm. 2 Uhr:
Möbel-Auction.
Freitag den 9. d., Nachm. 2 Uhr:
Schuhwaaren-Auction.

Steckbrief.
Gegen den Tischler u. Arbeiter **Friedrich Weißhaupt,** geboren am 13. Februar 1858 in Lommatzsch i. S., welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls auf Grund des Haftbefehls des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S. vom 27. December 1902 verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 2. J. 1228/02 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 31. December 1902.
Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Pfänder
aus Leihhaus besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. R.,** Mauerstr. 16, III

Waschesätze dauerhaft, billig Schülershof 1, dicht am Markt.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Langestr. 9, pt.

Witwe, 38 J., wünscht sich mit ordentl. Mann z. verheiraten durch **Alwine Osterburg,** Stellenvermittlerin, Martinstr. 3.

Privat-Mittagstisch (50 ₰) Gr. Markerstr. 20, I.

Aufpolieren u. Reparaturen v. Möbeln billig Bismarckstr. 23, Hof.

Ehrenerklärung.
Die Beleidigung gegen **Frl. Grunert** nehme ich zurück. **Fr. Schart.**

Als perfekte Schneiderin
in u. außer dem Hause empfiehlt sich **Anna Sondershausen,** Ackerstr. 2, pt. l.

Billig! Photographie! Billig!
1 Dtzd. Visitbilder **nur 5 ₰,** hierzu **1 größeres Bild gratis** im **Photogr. Atelier** von **Thümmler, Gr. Ulrichstr. 50.**

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrijstr.).

Dr. Landmann's Silber-Putz-Pulver 10 ₰. Probe überall gratis. 20 Pf.

Meine Frau hat mich böswillig verlassen, warne jedermann, ihr auf meinen Namen zu borgen, da ich für nichts aufkomme.
Otto Weber, Mühlrain 9.

Der **erkannte Mann,** der Sonntag früh 8 Uhr Karlstr. 8, I., **Hut u. Ueberzieher** an sich genommen hat, wird ersucht, selbige sof. zurückzubr., da sonst Strafantrag erfolgt.

Legehühner!
Versende franco jeder Bahnstation, garant. leb. Ankunft: 1 Stamm, 14 Stck. fleißige Eierleger, echte Rasse, u. 1 pass. Hahn 23 ₰ (Farbe nach Wahl), 10 Stück federvolle schlachtr. Gänse 33 ₰.
Müller, Neuberun 18, Bez. Oppeln.

Für Violinspieler.
Ramenau-Saiten, unübertroffen an Haltbarkeit u. gutem Klang, allein zu verkaufen bei **E. Wolf,** Spiegelstr. 10, pt. Reparaturen aller Streichinstrumente prompt und billig.

Stück- u. Familienwäsche z. Wasch. u. Plätt. wird angenommen. Wasch- u. Plättanstalt Mannichstraße 3, part., Eing. Sternstr.

Billig, doch gut!
Herrenst. Sohlen u. Absätze von 1,80 Mk. an, Damenst. „ „ „ „ 1,40 „ „
Nur gutes Kernleder wird verarbeitet.
Schuhklinik Schulstraße 12.

Einheirathung!
Ein anst. tüchtiger Oekonom, vermögend, kann durch meine Vermittelung in ein Gut mit 180 Morgen Acker einheirathen.
Aug. Sasse, Agent, in **Beesedau** b. Alsleben a. S.

Gummischuhe
werd. dauerhaft repariert Steinweg 55, I.

Schutz
vor feuchten kalten Füßen hat ein jeder, der sein Schuhwerk mit meinem
Polarlederfett
behandelt. Dose 25 Pfg. Zu haben in der Drogenhandlung
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Meine Verlobung mit Fräulein **Anna Lohmeyer,** Tochter des Herrn Hotelbesitzer **Emil Lohmeyer** und dessen Frau Gemahlin, zeige hierdurch ergebenst an.
Gustav Trukenbrodt,
Inspektor.

Anna Lohmeyer
Gustav Trukenbrodt
Verlobte.
Helmsdorf. Gerbstädt.
Januar 1903.

Todes-Anzeige.
Sonnabend Nachmittag 4 Uhr entschlief nach kurzem, aber schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Großvater, der Kutscher
Adolf Schulze
im 59. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an
Anna Schulze geb. Böhme nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Gestern Sonntag früh 7 Uhr entschlief nach jahrelangen Leiden meine liebe gute Mutter, Schwester und Schwägerin
Pauline Gaede,
geb. Brügert, im 72. Lebensjahre. Dies zeigt schmerzerfüllt, um stilles Beileid bittend, an
Pauline Held, geb. Gaede.
Halle a. S., d. 5. Jan. 1903.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 7. Januar, Nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Heute Abend 9 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser heißgeliebter
Walter Oemisch,
Schriftsteller,
im 25. Lebensjahre, tief betrauert von den Seinen.
Halle a/S., den 3. Januar 1903.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Gr. Klausstr. 24, aus statt.

Sonnabend Abend entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Marie Meng
geb. **Kobilke.**
Dies zeigen tiefbetrübt an
Karl Meng und **Kinder.**
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3½ Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief sanft nach kurzem schweren Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Frau Christiane Meinicke
verw. gew. **Peter** geb. **Gröper**
im Alter von 76 Jahren.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., Wuchererstr. 17.
Die Beerdigung findet Dienstag den 6. Januar Nachmittag 2 Uhr in Volkmarsdorf statt.

Sonnabend Mittag 12 Uhr wurde uns unser liebes Söhnchen
Werner
im zarten Alter von 4 Monaten durch den Tod entrissen.
Um stilles Beileid bitten
Otto König und Frau,
Alma geb. **Tauche.**

Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden im 25. Lebensjahre meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter und Schwester,
Frau Ida Stihorski
geb. **Berger.**
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., Mannheim, Altona, den 4. Januar 1903.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief sanft mein lieber Vater, unser herzensguter Schwieger- und Großvater, der Rentier und Gastwirth
Karl Wegeleben
zu Neßlitz. Dies zeigen statt besonderer Meldung allen lieben Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 7. Januar Nachmittag 2 Uhr statt.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme beim Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des Königl. Kanzleirathes
Julius Paalzow
sagen aufrichtigen Dank
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Begräbniss unseres theuren Entschlafenen, des Fleischermeisters **Friedrich Löther** sage ich im Namen aller Hinterbliebenen herzlichsten Dank.
Wilhelmine Löther, geb. Kohl.
Halle a. S., den 4. Januar 1903.

Statt besonderer Meldung.
Heute Nachmittag 2 Uhr wurde mein lieber Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel
Richard Schoch
von seinem schweren Leiden in Leipzig durch einen sanften Tod erlöst.
Halle, den 5. Januar 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030106029/fragment/page=0004